Danksagung

Dieses Buch wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen nicht entstanden. An erster Stelle gilt mein besonderer Dank meiner Frau Gabriele, die mich über all die Jahre mit Geduld begleitet, ermutigt und mir den Freiraum gegeben hat, mich intensiv der fachlichen Arbeit und Weiterbildung zu widmen. Ebenso danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Offenheit, konstruktivem Feedback und kontinuierlichem fachlichen Austausch wesentlich zur Entstehung dieses Werks beigetragen haben.

Für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit spreche ich dem Team des VDE Verlags, insbesondere Herrn Bernd Schultz, meine aufrichtige Wertschätzung aus. Herr Dipl.-Ing. Jürgen Mummert hat mit seinen präzisen Anmerkungen und fundierten Verbesserungsvorschlägen den Inhalt dieses Buchs maßgeblich bereichert. Herr Dipl.-Ing. Armin Füssel hat durch seine sorgfältige Durchsicht und seine wertvollen Hinweise entscheidend zur Qualität des Werks beigetragen.

Herrn Dr. rer. nat. Harry Lütke bin ich für die Ausarbeitung des Kapitels „Drahtfertigung“ besonders verbunden, in das er seine fachliche Kompetenz und sein Engagement eingebracht hat. Frau Juliane Meinhold unterstützte mich in hervorragender Weise bei der Texterstellung und Gestaltung des Buchs. Frau Madlen Gabsch danke ich für die professionelle und gestalterische Umsetzung der Bildmaterialien. Herrn Stefan Reimer gilt mein Dank für die fachkundige Zuarbeit und Ausarbeitung der Schaltpläne.

Dieses Werk ist in vielerlei Hinsicht ein Gemeinschaftswerk. Für die vielfältige Unterstützung, die wertvollen Impulse und die langjährige Begleitung empfinde ich große Dankbarkeit.

Mit aufrichtigem Dank

Thomas Partzsch

Lebenslauf

Dipl.-Ing. Ing. Thomas Partzsch, geboren 1947, legte früh den Grundstein für seine berufliche Laufbahn im elterlichen Reparaturwerk für elektrische Maschinen, in dem er ab 1967 umfassende praktische Erfahrungen sammelte.

Nach seinem Studium des Elektromaschinenbaus an der Ingenieurschule in Hohenschöppingen begann er seine berufliche Tätigkeit als Technologe für elektrische Anlagen im VEB Schmiedewerke „Hermann Matern“ in Roßwein. Von 1976 bis 1986 war er als Projektant für elektrische Anlagen in der Arbeitsgemeinschaft der Produktionsgenossenschaften in Döbeln tätig und verantwortete dort die Planung und Umsetzung anspruchsvoller technischer Projekte. Anschließend übernahm er im VEB Stahlbau Lüttewitz die Position des kaufmännischen Leiters, in der er seine technische Expertise mit unternehmerischem Denken verband. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er ein Studium der Allgemeinen Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Ilmenau, das er 1988 erfolgreich mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur beendete.

Im Jahr 1989 kehrte Thomas Partzsch in den elterlichen Betrieb zurück und übernahm dessen Leitung. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen in den folgenden Jahren zu einem leistungsfähigen mittelständischen Betrieb mit internationaler Ausrichtung und hoher fachlicher Reputation.